

1 HOCHALP RUNDWEG

Leicht • ca. 1,5–2 Std. • ca. 180 hm
Der Rundweg startet an der Bergstation der Breitenbergbahn. Er führt auf der Forststraße zur Bergstation der Hochalpbahn (Möglichkeit zur Auffahrt mit der Hochalpbahn). Am Fuß des Aggens teins verläuft der Weg durch Bergwiesen auf der Route der Ski- abfahrt hinab und quert dann mit traumhaften Ausblicken wieder zur Bergstation der Breitenberg- bahn zurück.

2 OSTLER HÜTTE

Leicht • ca. 30 Min. • ca. 160 hm
Ab Bergstation der Hochalpbahn führt ein guter, aber teilweise steiler Weg mit tollen Ausblicken hinauf zur Ostler Hütte.

3 AUF DEN GIPFEL DES AGGENSTEINS

Schwer • ca. 1,5 Std. • ca. 310 hm
Ab der Bergstation der Hochalpbahn verläuft der Wanderweg zunächst nach links über einen Wiesensattel zum Einstieg in die Aggensteinflanke. Ab hier führt der Pfad im »Langen Strich« auf Serpentinaen bis zum Fuß des Gipfels. Immer wieder sind kurze Stücke mit Stahlseilen gesichert. Auf dem letzten Stück zum Gipfel sind längere felsige Abschnitte mit Sicherungen zu bewältigen. Trittsicherheit und Schwindel- freiheit unbedingt erforderlich.

4 HOCHALP FORSTWEG ÜBER ALPSTEIG

Leicht • ca. 2 Std. • ca. 660 hm
Ab der Talstation der Breitenberg- bahn führt der Forstweg zunächst über grüne Wiesen zum Fuß des Breitenbergs und dann in Serpenti- nen unterhalb der Kabinenbahn den Berg hinauf. Auf ca. der Hälfte der Strecke den Abzweig zum Alpsteig nehmen, einem schmalen Bergpfad, der direkt zur Berg- station der Breitenbergbahn führt.

4a HOCHALP FORSTWEG

Leicht • ca. 2,5 Std. • ca. 660 hm
Wer lieber einen breiten Weg be- nutzt, kann den Hochalp Forstweg bis zur Bergstation gehen.

5 DURCH DIE REICHENBACH- KLAMM ZUR BERGSTATION

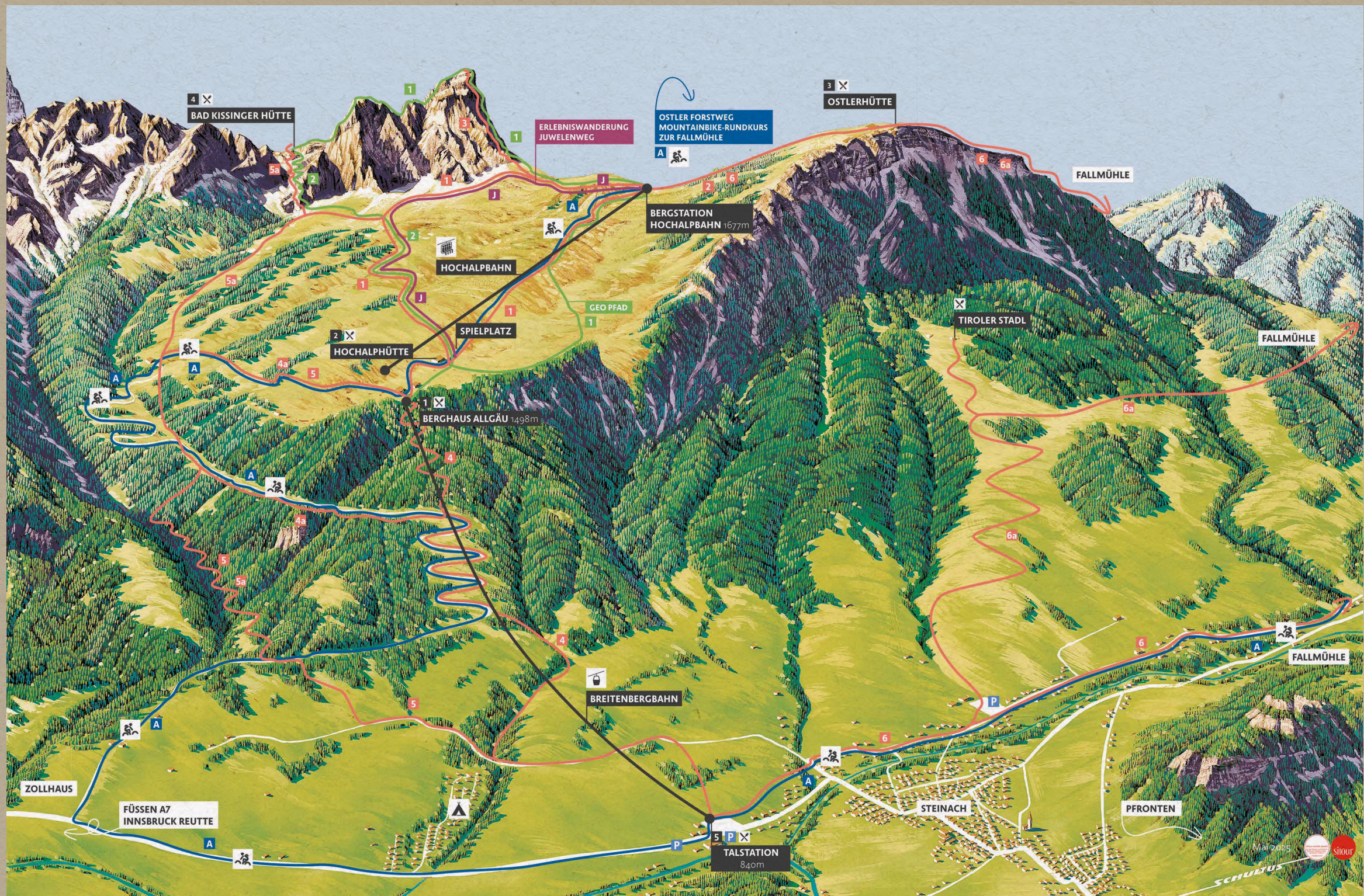
Mittel/Schwer • ca. 2–2,5 Std. • ca. 660 hm
Ab der Talstation der Breitenberg- bahn führt ein Feldweg in süd- östlicher Richtung zum Einstieg in die Klamme (Wegweiser). Der wildromantische Bergpfad verläuft am Reichenbach entlang, der sich in zahlreichen Wasserfällen seinen Weg ins Tal sucht. Der Bergpfad mündet in den Hochalp Forstweg, der zur Bergstation führt. Der Weg durch die Klamme ist teilweise mit Holzstegen und Drahtseilen gesichert, teilweise ist Trittsicherheit erforderlich. Bei nasser Witterung ist die Wanderung nicht zu empfehlen.

5a DURCH DIE REICHENBACH- KLAMM ZUR BAD KISSINGER HÜTTE

Mittel/Schwer • ca. 3–3,5 Std. • ca. 950 hm
Aufstieg wie bei 5 bis zur Talstation des Aggenstein-Schleppliftes. Ab hier links halten und über einen Wiesenpfad (bei Nässe teilweise sumpfig) bis zum Fuß des Aggens- teins weiter, links halten, über die Grenzer-Hütte und den »Bösen Tritt« (schmäler steiler Bergpfad) zur Bad Kissinger Hütte aufsteigen.

6 ABSTIEG ÜBER FALLMÜHLE ZUR BREITENBERGBAHN TALSTATION

Mittel • ca. 3,5–4 Std. • ca. 1000 hm
Von der Bergstation der Hochalpbahn zunächst zur Ostler Hütte (siehe Wanderung 2). Von dort folgt der Weg dem Gratverlauf nach Westen abwärts. Auf ca. 1400 m Höhe verlässt der Weg den Grat und führt auf Serpentinaen nordwestlich durch den Wald hinab ins Tal der Steinacher Ach zum Gasthaus Fall- mühle. Zurück zur Talstation geht es in eben verlaufendem Gelände.



6a ABSTIEG ÜBER SCHWARZ- WANDWEG UND TIROLER STADL ZUR BREITENBERGBAHN TALSTATION

Mittel • ca. 3,5 Std. • 1000 hm
Abstieg wie in Wanderung 6 bis in den Wald. Auf ca. 1000 m Höhe zweigt der Schwarzwandweg nach rechts ab. Von hier geht es auf einem schmalen Weg, später über Bergwiesen zum Tiroler Stadl. Der Abstieg ab hier erfolgt auf gut markiertem Weg über freie Wiesenhänge zur Talstation der Breitenbergbahn.

GEO PFAD Die GEO Pfade am Breitenberg laden Sie zu einer spannenden Wanderung durch die Erdgeschichte ein. An den verschiedenen Stationen geben Infotafeln Auskunft über Geologie, Bergwald, Eis und Wasser – eben »das Werden« des Gebirges.

1 PFRONTENER PFAD

Mittel/Schwer • ca. 2–2,5 Std. • ca. 500 hm
Station 1 – 9 ab Bergstation der Breitenbergbahn bis zur Bad Kissinger Hütte. Direkt am Ausgang der Bergstation nach rechts in den Aufgang (Treppen) des GEO Pfads abbiegen. Bereits dort im Aufgang erhalten Sie viele spannende Informationen. Der Weg führt zunächst am Grat entlang und mündet auf halber Aufstiegshöhe in den Hochalp Rundweg. Aufstieg bis zum Aggenstein- gipfel, von dort Abstieg zur Bad Kissinger Hütte. Ab der Bad Kissinger Hütte Anschluss zu den weiteren GEO Pfaden und dem GEO Panoramaweg zum Füssener Jöchle.

2 BAD KISSINGER HÜTTE – BERGSTATION BREITENBERG- BAHN

Mittel • ca. 1,5 Std. • ca. 300 hm
Zunächst auf dem Gratweg in Richtung Füssener Jöchle. Nach ca. 20 Minuten Gehzeit zweigt der Steig »Böser Tritt« nach links ab. In steilen Serpentinaen bergab bis zur Grenzerhütte. Von dort über einen kleinen Holzsteg in Richtung Hochalpbahn und auf diesem zurück zur Bergstation.

1 ERLEBNISWANDERUNG JUWELENWEG

Leicht • ca. 2,5 km
Der Erlebniswanderweg beginnt an der Bergstation der Hochalpbahn. Interaktive und motorische Stationen bieten viel Abwechslung für die ganze Familie. Der Weg ist mit Kinderwagen nicht befahrbar. Kindertragen können an der Breitenbergbahn ausgeliehen werden.

A MOUNTAIN BIKE TOUR

Schwer • ca. 3–4 Std. • ca. 900 hm
Breitenbergbahn Talstation – Hochalpbahn Bergstation – Fallmühle – Breitenbergbahn Talstation (21 km). Kein Fahrradtransport mit der Breitenbergbahn möglich.

Hinweis: Alle Angaben beziehen sich auf die reine Gehzeit und sind Durchschnittswerte. Sie befinden sich im Hochgebirge – Wegverhältnisse sind jahreszeitlich und witterungsbedingt wechselnd. Bitte starten Sie nur mit geeigneter Kleidung und festem Schuhwerk. Informieren Sie sich vorab über Wetterverhältnisse und über die Öffnungszeiten der Berghütten.



breitenbergbahn

Der erhaben mystische Aggenstein, die wildromantische Reichenbachklamm und das weitläufige Almgebiet der Hochalpe mit dem weiten Blick in das Allgäuer und Lechtaler Voralpenland – Berge intensiv erleben.

Mit der Breitenberg-Kabinenbahn erreicht man in 10 Minuten die Hochalpe. Von hier führen variantenreiche Wanderrouen aller Schwierigkeitsstufen durch ein Bergparadies, das Geschichten erzählt. Bereits im Treppenturm an der Bergstation gibt es eine interessante Einführung in die Entstehungsgeschichte der Berge und die Thematik der GEO Pfade.

Das Naturparadies um den Breitenberg bietet im Sommer eine unvergleichliche Vielfalt an Alpenpflanzen und Tieren.

Aber auch für sportbegeisterte Mountainbiker und Gleitschirmflieger bietet der Breitenberg viele Möglichkeiten. Sonnenanbeter finden auf unseren Hütten immer den passenden Liegestuhl.



1 JUWELENWEG

Was hat es mit den Sagen rund um den Aggenstein und die Venedigermännlein auf sich? Gab es diese Gestalten wirklich? Finde mit dem Pfrontner Buben Magnus die Schätze der Venedigermännlein und die vielen Naturjuwelen hier oben.

Interaktive und Geschicklichkeits-Stationen begleiten dich und Magnus auf deiner Wanderung über die Hochalpe.



Höre dir die Geschichte von Magnus und dem Venedigermännlein an!

GASTRONOMIE

1 BERGHAUS ALLGÄU-KIOSK
Getränke und köstliche Kleinigkeiten. (Das Berghaus Allgäu wird umgebaut) Direkt neben der Breitenbergbahn Bergstation.

2 HOCHALPHÜTTE
www.hochalphuette.com
Zünftige Hütte mit nepalesischen Spezialitäten, Sonnenterrasse und Übernachtungsmöglichkeit. Ca. 5 Min. Gehzeit ab der Breitenbergbahn Bergstation.

3 OSTLER HÜTTE
www.die-ostler-huette.de
Die höchstgelegene Hütte am Breitenberg verfügt über eine Sonnenterrasse und Übernachtungsmöglichkeiten. Ca. 30 Min. Gehzeit ab der Hochalpbahn Bergstation.

4 BAD KISSINGER HÜTTE
www.badkissingerhuette.at
DAV-Hütte auf der Südseite des Aggenstein. Zünftige Gaststube, schöne Sonnenterrasse, Übernachtungsmöglichkeit. Ca. 2 Std. Gehzeit ab Breitenbergbahn Bergstation.

5 BREITENBERGBAHN BISTRO
www.breitenberg-bistro.de
Wir verwöhnen euch auf einer herrlichen Sonnenterrasse direkt am Spielplatz mit hausgemachten Kuchen und leckeren Schmankerln. Direkt an der Talstation der Breitenbergbahn.



Breitenbergbahn Pfronten GmbH & Co. KG
Tiroler Straße 176 , 87459 Pfronten/Allgäu
+49 8363/5820, info@breitenbergbahn.de
[f breitenbergbahn](#) [@ breitenbergbahnpfronten](#)

www.breitenbergbahn.de